

	<p>Objekt: Messquadrant, um 1600</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK rosa 28</p>
--	--

Beschreibung

Messquadranten wie dieses Exemplar aus der Stuttgarter Kunstkammer galten um 1600 als einfache Instrumente für die geografische Vermessung. Mit dem Zeiger wurden nacheinander zwei Geländepunkte anvisiert; der dabei entstehende Winkel auf der Skala entspricht dem Horizontalwinkel im Gelände. Mit Hilfe des Kompasses konnte zudem die Lage der Punkte zu den Himmelsrichtungen bestimmt werden. Im Kontrast zu dieser praktischen Verwendung steht die Verzierung mit einem eingravierten Engelskopf und zwei Fruchtgirlanden. Sie zeugt von dem Wunsch nach einer repräsentativen ästhetischen Gestaltung und entspricht der Bedeutung, die der Landvermessung zukam.

[Irmgard Müsch]

Grunddaten

Material/Technik: Messing, graviert und punziert, Glas
Maße: B. 20,2 cm x 20,2 cm, H. 7,5 cm, D. (Kompassbüchse) 6,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	

[Zeitbezug] wo
 wann 1600-1699
 wer
 wo

Schlagworte

- Kompass
- Skala
- Vermessung
- Winkel
- Wissenschaftliches Instrument

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 281